

Fuelled by LNG

SIEM
Car Carriers

SIEM CONFUCIUS

Global Transport Label

Frequently Asked Questions (FAQs)

24.08.2023 / KL-MB/E

Vertraulichkeitsklasse: Public

VDA 4994 - Wegweiser

Sie finden die VDA 4994 unter:

www.vwgroupsupply.com

und im WEB unter dem Stichwort „VDA 4994“.

VDA | Verband der
Automobilindustrie

Global Transport Label

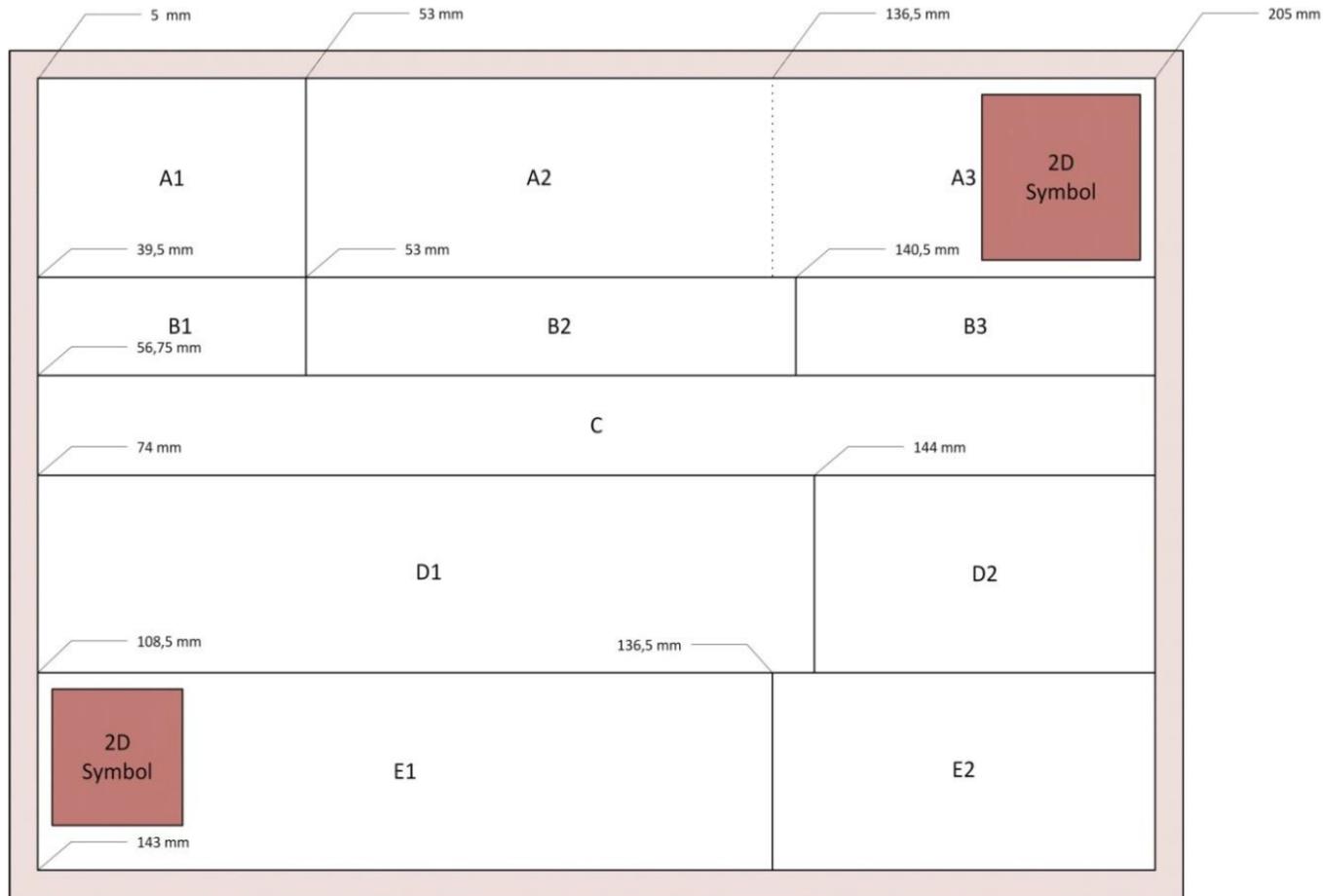
VDA 4994

Version 2.0, Juli 2023



Master-Label

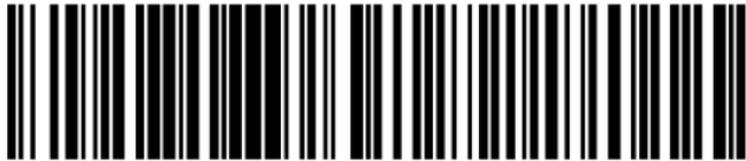
Maße und Layout der Datenblöcke im A5 Format



- A1 – Warenversender
- A2 – Warenempfänger
- A3 – Labeltyp und 2D Barcodesymbol
- B1 – Kundenreferenz 1
- B2 – Routinginformationen des Kunden
- B3 – Logistikreferenz
- C – Sachnummer der Kunden
- D1 – Packstück – ID
- D2 – Kundenreferenz 2
- E1 – Daten im Ermessen des Lieferanten
- E2 – Kundenreferenz 3

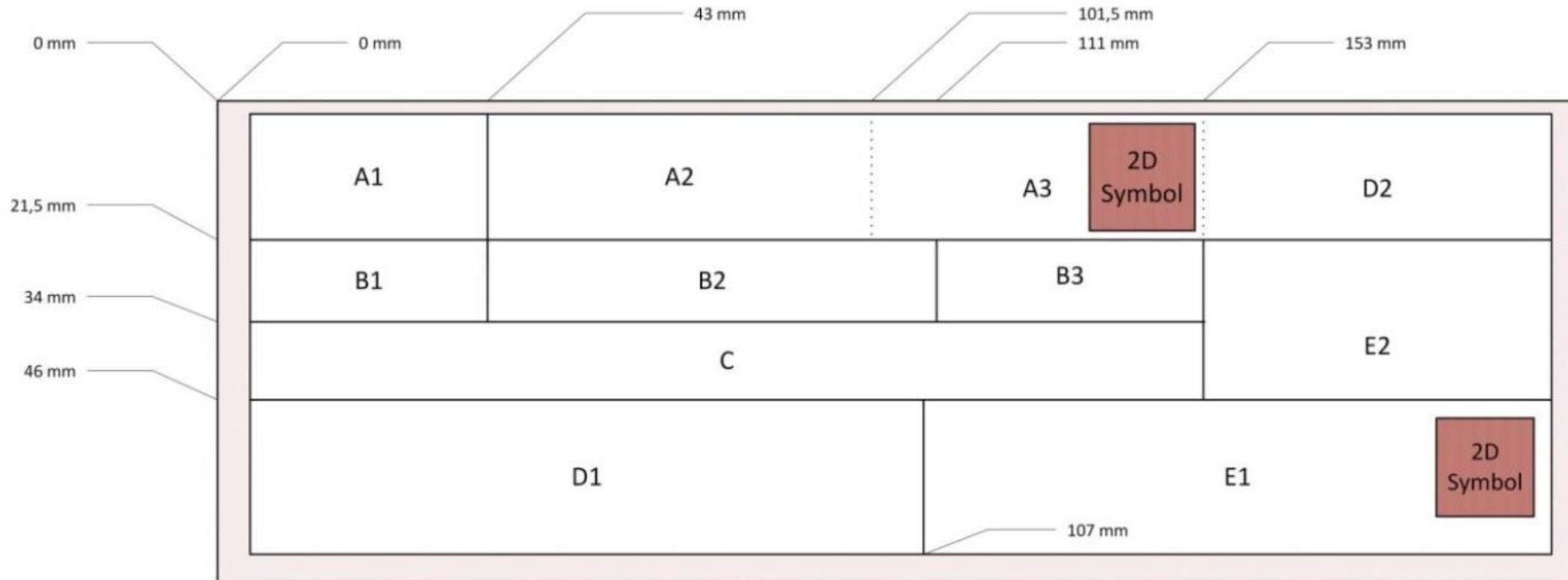
Weitere Details: VDA 4994

Master-Label
Vollständig ausgefüllt

VERSENDER LIEFERANT AG WERK BERLIN BERLIN DE-10117 ID: 887766554		EMPFÄNGER KUNDE AG WERK MUENCHEN INDUSTRIEPARK 13 DE 80888 MUENCHEN WERK / ABLADESTELLE / INTERNER BESTIMMUNGORT 011 / ABLAD123 / LAGER7		M			
URSPRUNGSLAND DE		011 / ABLAD123 / LAGER7		ETA 2016-01-15/13:30			
LIEFERSCHEINNUMMER 12345678		KUNDENSPEZIFISCHES ROUTING ROUTE 66		MENGE (ST) NETTO KG BRUTTO KG 1000000 9999 19999			
LIEFERANTENNUMMER 123456789		LINE15					
SACHNUMMER GFS-123-554-765							
PACKSTÜCK-ID (6J) UN 987654321 000123456				PACKMITTELTYP 0009PAL		VERSANDDATUM S 2016-01-14	
				CHARGENUMMER		ANZ INNERE PACKM. 40	
LIEFERANTENSPEZIFISCHE DATEN 		Lieferantendaten Zeile 1 Lieferantendaten Zeile 2 Lieferantendaten Zeile 3		KUNDENDATEN ZEILE 1 CUSTOMER DATA LINE 2 KUNDENDATEN ZEILE 3 CUSTOMER DATA LINE 4 KUNDENDATEN ZEILE 5			

Single-Label

Maße und Layout der Datenblöcke im Format KLT1



Erklärungen zu den Datenblöcken siehe Master-Label

Single-Label
Vollständig ausgefüllt

VERSENDER LIEFERANT AG WERK BERLIN BERLIN DE-10117 ID: 887766554 URSPRUNGSLAND DE LIEFERSCHEINNUMMER 12345678		WARENEMPÄNGER KUNDE AG WERK MUENCHEN DE 80888 MUENCHEN WERK / ABLADESTELLE / INTERNER BESTIMMUNGSORT 011 / ABLAD123 / LAGER7 KUNDENSPEZIFISCHES ROUTING Z1Y2X3W4V5U6T7		S 		PACKMITTELTYP 6280RL		VERFALLDATUM E 2016-01-14	
SACHNUMMER STEUERGERAT GFS-123-554-222		ETA 2016-01-15/13:30 MENGE (ST) 10 BRUTTO 10 NETTO 7.8				KUNDENDATEN ZEILE 1 CUSTOMER DATA LINE 2 KUNDENDATEN ZEILE 3 CUSTOMER DATA LINE 4 KUNDENDATEN ZEILE 5			
PACKSTUCK-ID (1J) UN 987654321 000123458 					DATEN DES LIEFERANTEN ZEILE 2 ZEILE 3				

Data Matrix

Welche Art des Data Matrix muss verwendet werden?

Der Data Matrix nach ECC200 ist zu nutzen. Dieser kennzeichnet sich durch ein schwarzes „L-förmiges Suchmuster“ und einen gegenüberliegenden gestrichelten Taktmuster ebenfalls in „L-Form“.



Nach welcher Norm ist der Data Matrix zu erstellen?

Der Data Matrix ist nach ISO/IEC 16022 zu erstellen.

Welche Steuerzeichen müssen in dem 2D-Barcode verwendet werden?

Es müssen die Syntaxsteuerzeichen nach ISO/IEC 15434 verwendet werden. Diese lassen sich wie folgt darstellen:

ASCII	Hex	Dezimal	Bezeichnung
]>	5B, 29, 3E	91, 41, 62	Compliance Indicator
_R _s	1E	30	Format Trailer Character
06	30, 36	48, 54	Formatindikator für „ASC DIs“
_G _s	1D	29	Data Field Separator
^E ₀ T	04	4	Message Trailer

Data Matrix Qualitätsbeispiele

Kontrast: Ist der Kontrast ausreichend?



korrekt



Module zu hell



Hintergrund zu dunkel

Modulation: Sind alle Module gleich dunkel?



Gute Modulation

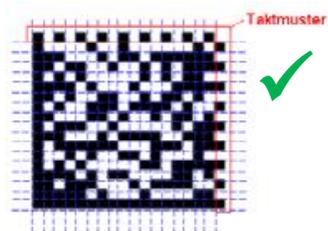


Schlechte Modulation
(Helligkeitsunterschiede bei den Modulen)

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Druckerhersteller

Data Matrix Qualitätsbeispiele

Gitter Nichtlinearität: Gibt es Abweichungen des vom Taktmuster abgeleiteten Gitternetz zum idealen Gitternetz?



Gutes Gitternetz/ Linearität



Verzerrtes Gitternetz



Verschobenes Gitternetz

Druckzuwachs: Sind alle Module gleich groß?

Der Druckzuwachs kann positiv oder negativ sein. Je nach Drucktechnik und Untergrund kann der Druck zu stark oder zu schwach ausfallen.



Ohne Druckzuwachs



Negativer Druckzuwachs



Positiver Druckzuwachs

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Druckerhersteller

Packstück ID Aufbau

DI	IAC	CIN	SN
Data Identifier	Issuing Agency Code	Company Identification Number/ DUNS	Serial Number
an..2	an2	an..9	n..9
1J	UN	987654321	123456789



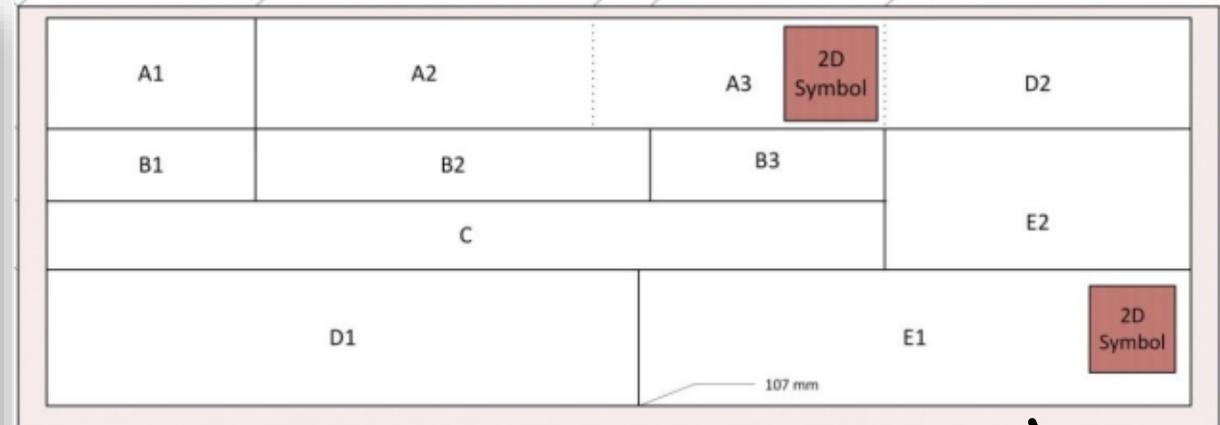
Generelle Tipps für gute Barcodes

1. Erhöhung der Modulgröße (unter Einhaltung der Ruhezonnen)
2. Erhöhung der Auflösung auf z. B. 720 dpi.
3. Drucken mit Kantenglättung.
4. Drucken im Zaunverfahren (Code 128).
5. Reduzierung der Druckgeschwindigkeit.
6. Teilweise kann durch die Tintenmenge und/oder Tintenart die Schwärzung des Druckes beeinflusst werden.
7. Bitte prüfen Sie ob der Drucker gewartet ist und ob Sie die vom Hersteller empfohlenen Materialien zum Druck verwenden.
8. Verwenden Sie eine genormte Software, welche die Codes als „Code“ und nicht als Grafik auf das Papier bringen.

03.04 Anlieferzustand: Global Transport Label

- › Einhaltung Ruhezonens und Positionierung GTL-Small-Label (3-Zoll-Label) am Ladungsträger KLT (analog SLT)

D1 - Packstück - ID	
Funktion:	Übertragung der eindeutigen Packstück-ID (License Plate)
Titel:	PACKSTÜCK-ID
Inhalt:	Packstück-ID in Klarschrift, formataufbereitet (mit Leerzeichen zwischen IAC, CID und Seriennummer - siehe Kapitel 6). Die Überschrift enthält den im Code vorangestellten Data Identifier in Klammern. Weltweit eindeutige Packstück-ID als Barcode, codiert gemäß Code 128. Ruhezone links und rechts 6 mm. Details zur Packstück-ID siehe Kapitel 6. Details zum Barcode siehe Kapitel 7.
	



5mm Rand links, rechts, unten / 2mm Rand oben für Label-Halter

7.1 1D-Barcode

Als Barcode wird der Code 128 verwendet. Er enthält die Packstück-ID (License Plate). In der lesbaren Version wird der Data Identifier (1J, 5J, 6J) weggelassen. Ansonsten entspricht die lesbare Version dem Dateninhalt des Barcodes. Die Leerzeichen werden nur für die optische Hervorhebung im Text gedruckt, sind aber nicht im Code 128 enthalten.

Es gelten folgende Modulbreiten im Code 128 in Abhängigkeit vom gewählten Papierformat:
A5 Modulbreite X = mindestens 0,51 mm (20 mil) und maximal 0,64 mm (25 mil)
KLT1, KLT2 und KLT3 = maximale Modulgröße 0,46 mm (18 mil).

Die Ruhezone zum rechten und linken Rand beträgt das zehnfache der Modulgröße.
Die Größe der Ruhezone (X * 10) muss je nach gewählter Modulbreite und DI immer gewährleistet sein.

Die Mindesthöhe des Code 128 beträgt bei Tray, KLT- und B10-Label 15 mm, bei A5-Label 17 mm.
Empfohlen werden bei A5-Label 20 mm hohe Barcodes.



03.04 Anlieferzustand: Global Transport Label

- › Einhaltung Ruhezonens und Positionierung GTL-A5-Label (6-Zoll-Label) am Ladungsträger KLT (analog SLT)

D1 - Packstück - ID	
Funktion:	Übertragung der eindeutigen Packstück-ID (License Plate)
Titel:	PACKSTÜCK-ID
Inhalt:	Packstück-ID in Klarschrift, formataufbereitet (mit Leerzeichen zwischen IAC, CID und Seriennummer - siehe Kapitel 6). Die Überschrift enthält den im Code vorangestellten Data Identifier in Klammern. Weltweit eindeutige Packstück-ID als Barcode, codiert gemäß Code 128. Ruhezone links und rechts 6 mm. Details zur Packstück-ID siehe Kapitel 6. Details zum Barcode siehe Kapitel 7.

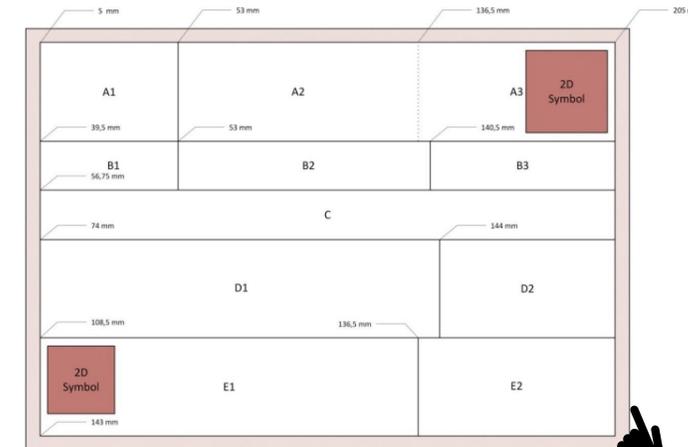
7.1 1D-Barcode

Als Barcode wird der Code 128 verwendet. Er enthält die Packstück-ID (License Plate). In der lesbaren Version wird der Data Identifier (1J, 5J, 6J) weggelassen. Ansonsten entspricht die lesbare Version dem Dateninhalt des Barcodes. Die Leerzeichen werden nur für die optische Hervorhebung im Text gedruckt, sind aber nicht im Code 128 enthalten.

Es gelten folgende Modulbreiten im Code 128 in Abhängigkeit vom gewählten Papierformat:
A5 Modulbreite X = mindestens 0,51 mm (20 mil) und maximal 0,64 mm (25 mil)
KLT1, KLT2 und KLT3 = maximale Modulgröße 0,46 mm (18 mil).

Die Ruhezone zum rechten und linken Rand beträgt das zehnfache der Modulgröße.
Die Größe der Ruhezone (X * 10) muss je nach gewählter Modulbreite und DI immer gewährleistet sein.

Die Mindesthöhe des Code 128 beträgt bei Tray, KLT- und B10-Label 15 mm, bei A5-Label 17 mm.
Empfohlen werden bei A5-Label 20 mm hohe Barcodes.



5 mm Rand links, recht, oben, unten für Label-Halter



Packstück ID

Komprimierung der License Plate

Die numerische Komprimierung beschreibt das Umschalten der Zeichensätze im Barcode 128. Zu Beginn des Barcodes 128 müssen die Zeichensätze „A“ oder „B“ genutzt werden, da dieser in der Lage ist auch Buchstaben von A-Z anzudrucken. Diese können jedoch nur einzelne Ziffern von 0-9 in einem Symbol dekodieren.

Der Zeichensatz „C“ hingegen kann Wertepaare von 00-99 in einem Symbol darstellen. Durch Umstellen von Zeichensatz „A/B“ auf Zeichensatz „C“ kann der Barcode komprimiert werden. Dies ist immer dann unabdingbar, wenn durch die Breite des Barcodes eine Einhaltung der Ruhezeiten nicht mehr gewährleistet werden kann.

Richtige Anbringung der Labels

Master-Label sowohl an der langen als auch an der kurzen Seite des Ladungsträgers anbringen.

Die GTLs sind ausschließlich mit witterungsbeständigen und rückstandslos entfernbaren Klebepunkten, -streifen zu befestigen.

Weiterführende Informationen inklusive Beispiele sind aus folgenden Dokumenten zu entnehmen:

- ▶ Information_für_Lieferanten_Belegposition_Anlage_final_DE_EN.pdf
- ▶ Verpackungsregeln_der_Volkswagen_AG_V.05_20221213.pdf

Beispiele für fehlerhafte Anbringung



- Master-Label bitte nicht unter/über der Ladeeinheitsicherung anbringen!

Beispiele für fehlerhafte Anbringung



- Überklebter Barcode
- Wichtige Informationen durch Klebepunkt verdeckt
Bitte nicht überkleben!

Beispiele für fehlerhafte Anbringung



- Master-Label nicht auf den Deckel anbringen!

Beispiele für fehlerhafte Anbringung



- Master-Label nicht unter Folie oder einer Versandtasche anbringen!

Beispiele für fehlerhafte Anbringung



- Master-Label bitte nicht unter dem Abschlussdeckel anbringen!

Beispiele für fehlerhafte Anbringung



- Master-Label bitte nicht mit der Palette verkleben!

Beispiele für fehlerhafte Anbringung

- Keine alten Label an der Ladeeinheit
- Keine anderen Belege als die vorgesehenen GTL



VDA 4994 - Wegweiser

Sie finden die VDA 4994 unter:

www.vwgroupsupply.com

und im WEB unter dem Stichwort „VDA 4994“.

VDA | Verband der
Automobilindustrie

Global Transport Label

VDA 4994

Version 2.0, Juli 2023

